

Studiengang Musik und Medienkunst



Studium der Medienkunst mit Schwerpunkt Musik

Was ist Medienkunst? Welche Rolle spielt dabei die Musik? Wie beeinflussen sich Ton, Bild und Raum? Wie werden Klänge gestaltet und Bilder komponiert? Welche Formen der Präsentation / Performance gibt es? Wie kann das im Internet funktionieren?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der Studiengang Musik und Medienkunst. In theoretischen Vorlesungen, praktischen Modulen und Projekten wird nach neuen Fragen gesucht und werden neue Antworten gegeben. In Gruppenarbeiten, bei der selbstständigen Arbeit und in interdisziplinären Arbeitsgruppen entsteht ein vielfältiges Experimentierfeld für angehende Medienkünstlerinnen und -künstler.

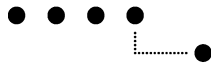
Die Vermittlung kompositorisch-ästhetischer Strategien im medialen Kontext, das Erlernen technischer Grundlagen und das Wissen um historische Bezüge und theoretische Zusammenhänge stehen dabei im Zentrum.

Der Studiengang Musik und Medienkunst unterscheidet sich vom sonstigen, zumeist visuell orientierten medienkünstlerischen Ausbildungsangebot durch seinen Schwerpunkt Musik.

Berufsbilder im Bereich der Medienkunst sind einem stetigen Wandel unterworfen. Die Ausbildung orientiert sich daher einerseits an der Arbeit in der freien Kunstszene, andererseits an den dynamischen Berufsfeldern im Bereich der Medienkunst im weitesten Sinn.

Mögliche Tätigkeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen sind z. B. die musikalisch-künstlerische Gestaltung von Medienprojekten, die Komposition und Realisierung interaktiver Werke für Konzerte und Performances, Soundscapes, nichtlineare Kompositionen für Klanginstallationen und Games, Film- / Video-Vertonungen und ähnliches. Der spätere berufliche Alltag setzt sich in der Regel aus einem Mix verschiedener solcher Tätigkeitsfelder zusammen.

Das Unterrichtsangebot vermittelt eine breite Basis technikkultureller Reflexion, verbunden mit künstlerischem und technischem Know-how.



Studienaufbau

Das Studium gliedert sich in ein dreijähriges Bachelor- und ein zweijähriges Masterstudium. Das Unterrichtsangebot ist in Modulen organisiert, in denen eine Anzahl an definierten Arbeitsstunden geleistet werden müssen. Diese Arbeitskontingente werden nach dem ECTS-System (European Credit Transfer System) bewertet und dokumentiert.

Im Bachelor sind die zu besuchenden Kontingente und Inhalte weitgehend festgelegt. Das Kursangebot der zu belegenden Module umfasst unter anderem die Fächer Musikalische und Audiovisuelle Gestaltung, Audiotechnik, Elektronische Gehörbildung, AV-Technik, Visuelles Gestalten, Medientheorie, Medienintegration, Analyse funktionaler Musik, Geschichte und Analyse der Medienkunst, Performance Art und Performing Arts.

Zu den fachspezifischen Angeboten kommen Fächer hinzu, die eine musikalische Allgemeinbildung vermitteln und sowohl Anteile aus den Bereichen Klassik als auch Jazz beinhalten.

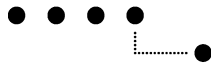
Im Masterstudium wird vorwiegend an künstlerischen Projekten gearbeitet und die erworbene musikalisch-ästhetische Kompetenz in angrenzende Themenfelder getragen. Das Angebot gliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer, welche sich an den jeweiligen Projekten und Interessen des Studierenden orientieren.

Die Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Studiengänge der HKB – wie etwa Bildende Kunst, Theater, Jazz, Oper, Théâtre musicale, Konservierung etc. – ist Pflicht und wird aktiv gefördert.

Eine frühe Anbindung der Studierenden an die Szene des Kunstbetriebs und der Unterhaltungsindustrie, sowie Kontakte mit Multimedia-ProduzentInnen, KünstlerInnen, Medien- und KulturtheoretikerInnen werden im Rahmen der Ausbildung explizit angestrebt. Zudem müssen während des Studiums zwei Praktika absolviert werden.

Infrastruktur

Der Studiengang Musik und Medienkunst verfügt über ein eigenes, mit moderner Technik ausgerüstetes elektronisches Studio mit einer hochwertigen 5.1 Surround-Anlage. Daneben gibt es glasfaser-vernetzte Räume für Aufnahmen von SolistInnen bis zum grossen Orchester. Weiterhin existiert ein mit einer hochwertigen achtkanaligen Musik-, einer kleinen Licht-



anlage mit Beamer sowie einem Midi-Konzertflügel ausgerüsteter Multifunktionsraum, der flexibel für die Ausbildung, für kleine Veranstaltungen, Performances, Film-/ Videopräsentationen oder interaktive Installationen etc. genutzt werden kann.

Voraussetzungen

Kenntnisse im Bereich zeitgenössischer Musik verschiedener Stilrichtungen sowie im Bereich der Medienkunst; Eigene Experimente und Arbeiten in beiden Bereichen; Grundkenntnisse in Akustik, Audiotechnik, MIDI und Sequencing; Musikalische Grundkenntnisse; Grundlegende Computerkenntnisse.

Anmeldung

Bis 15. März mit dem HKB-Anmeldeformular und einem Bewerbungsdossier. Eine Eignungsprüfung findet Anfang Mai statt und entscheidet über die Zulassung zum Studium. Für die allgemeinen musiktheoretischen Fächer sowie das Fach Klavier gibt es eine gesonderte Prüfung. Sollten die allgemeinen Theoriekenntnisse ungenügend sein, sind die Studierenden verpflichtet, im ersten Jahr auf eigene Kosten einen entsprechenden Vorkurs an der Berner Musikschule zu belegen. Der Unterricht in den musiktheoretischen Fächern an der HKB beginnt für sie ein Jahr später.

Gebühren (Änderungen vorbehalten)

Anmeldung zur fachlichen Eignungsprüfung: CHF 50.–

Fachliche Eignungsprüfung: CHF 100.–

Immatrikulationsgebühr: CHF 100.–

Studiengebühr pro Semester: CHF 600.–

Kontakt

HKB – Hochschule der Künste Bern
Sekretariat Musik und Medienkunst
Frau Cordula Bonanomi
Papiermühlestrasse 13a
CH-3000 Bern 22

Tel.: +41 (0)31 848 39 51

[medienkunst\(at\)hkb.bfh\(dot\)ch](mailto:medienkunst(at)hkb.bfh(dot)ch)

Weitere Informationen, Anmeldeverfahren und -formular finden Sie auf unserer Website www.medien-kunst.ch